

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **5/1891 (1893)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erster Teil. Allgemeiner Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahr 1891.	
<i>Erster Abschnitt: Die Unentgeltlichkeit der individuellen Lehrmittel und Schulmaterialien in der Schweiz.</i>	
Allgemeine Einleitung und Übersicht	1
I. Primarschule.	
A. Obligatorium der Unentgeltlichkeit.	
a. Lehrmittel und Schulmaterialien (Baselstadt, Genf, Glarus, Basel-Landschaft, Waadt, Neuenburg, Solothurn)	5
b. Lehrmittel (Zug, St. Gallen)	18
B. Fakultativum der Gemeinden unter finanzieller Beihilfe des Staates (Zürich, Appenzell A.-Rh., Thurgau)	23
C. Fakultativum für die Gemeinden ohne finanzielle Beteiligung des Staates (Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Freiburg, Schaffhausen, Appenzell I.-Rh., Graubünden, Aargau, Tessin, Wallis)	29
II. Sekundarschule etc.	36
III. Arbeitsschulen	38
Schlussbemerkungen und zusammenfassende Übersichten	39
<i>Verzeichnis der Lehrmittel aus einigen Kantonen, in welchen das Obligatorium der Unentgeltlichkeit derselben besteht oder welche dieselben zu reduzierten Preisen oder durch ihre Lehrmittel-Depôts abgeben:</i>	
I. Obligatorium (Solothurn, Baselstadt, Baselland, St. Gallen, Waadt, Genf, Glarus, Neuenburg)	45
II. Fakultativum (Appenzell A.-Rh., Zürich)	49
<i>Zweiter Abschnitt: Förderung des Unterrichtswesens durch den Bund im Jahre 1891.</i>	
I. Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich	53
II. Eidgenössische Medizinalprüfungen 1891	55
III. Eidgenössische Rekrutenprüfungen 1891	58
IV. Unterstützung der gewerblichen und industriellen Berufsbildung	61
V. Unterstützung des landwirtschaftlichen Bildungswesens	65
VI. Förderung der kommerziellen Bildung	67
VII. Förderung des militärischen Vorunterrichts	68
VIII. Hebung der schweizerischen Kunst	72
IX. Erhaltung vaterländischer Altertümer	73
X. Schweizerisches Landesmuseum	74
XI. Nationale Erinnerungsfeier d. Gründung d. Schweiz. Eidgenossenschaft	75
XII. Unterstützung von Werken der öffentlichen Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit	75
XIII. Schweizerische permanente Schulausstellungen	76
XIV. Vollziehung der Bundesverfassung	78
<i>Dritter Abschnitt: Das Unterrichtswesen in den Kantonen. 1891.</i>	
I. Primarschule.	
1. Gesetze und Verordnungen	79
2. Schüler, Schulabteilungen und Absenzen	81
3. Lehrer und Lehrerinnen	84

	Seite
4. Unterricht	88
5. Schullokalitäten und Schulmobiliar	92
6. Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien	95
7. Fürsorge für arme Schulkinder (Spezialklassen, Besserungsanstalten, Kinderhorte, Ferienkolonien, Fürsorge im Winter)	97
8. Einzelne Verfügungen von allgemeiner Bedeutung	104
9. Handarbeiten der Mädchen	105
10. Handarbeiten der Knaben	108
11. Schulgärten	111
II. Fortbildungsschulen, Rekrutenkurse	111
III. Sekundarschulen	116
IV. Lehrerseminarien	118
V. Höhere Mädchenschulen	121
VI. Kantonsschulen (Gymnasien, Industrieschulen, Handelsschulen)	121
VII. Landwirtschaftliche Berufsschulen	127
VIII. Gewerbliche Berufsschulen	128
IX. Tierarzneischulen	130
X. Hochschulen	131
<i>Vierter Abschnitt: Schulgesundheitspflege</i>	133
<i>Fünfter Abschnitt: Verhandlungen von offiz. Lehrerversammlungen und freien Vereinigungen betr. das Unterrichtswesen in der Schweiz 1891</i>	135
Zweiter Teil. Statistischer Jahresbericht 1890/91.	
A. Personalverhältnisse 1891.	
I. Primarschulen (Schulen, Schüler, Lehrer, Absenzen)	141
II. Sekundarschulen	144
III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen	145
IV. Privatschulen	146
V. Kleinkinderschulen	148
VI. Zusammenzug der Schüler auf der Volksschulstufe	149
VII. Lehrerbildungsanstalten	150
VIII. Mittelschulen	151
IX. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen	154
X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen	154
XI. Hochschulen	155
Zusammenzug	157
B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone 1890.	
I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.	
1. Primarschulen	157
2. Sekundar- und Fortbildungsschulen	158
3. Mittelschulen	159
4. Berufsschulen	160
5. Hochschulen	161
6. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen	161
II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen	162
III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen	163
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen	163
V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen	164
C. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen der Kantone 1891.	
I. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen	165
II. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen	169
III. Für das kommerzielle Bildungswesen	171
D. Zusammenzug der Ausgaben des Bundes für d. Unterrichtswesen in der Schweiz 1891	172
 <i>Beilagen. I. Beilage: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahr 1891.</i>	
A. Eidgenössische Gesetze und Verordnungen.	
1. 1. Bundesbeschluss betr. Förderung d. kommerziellen Bildung	1

2.	2.	Vollziehungsverordnung zum Bundesbeschluss betreffend die Förderung der kommerziellen Bildung durch den Bund	2
3.	3.	Regulativ für die eidgenössischen Maturitätsprüfungen der Kandidaten der Medizin	5
4.	4.	Reglemente über die Geschäftsordnung der eidgenössischen Kommission der Gottfried Keller-Stiftung	9
5.	5.	Verordnung für die Ausstellung der vom Bunde subventionierten kunstgewerblichen und technisch-gewerblichen Fachschulen, Kurse und Lehrwerkstätten vom Sept. 1892	10
6.	6.	Reglement für die Ausstellung der vom Bunde subventionierten kunstgewerblichen und technisch-gewerblichen Fachschulen, Kurse und Lehrwerkstätten vom Sept. 1892	11
B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.			
I. Allgemeine Unterrichtsgesetze.			
7.	1.	Schulgesetz des Kantons Baselstadt (vom 21. Juni 1880 mit Einfügung der Grossratsbeschlüsse vom 13. April und 8. Juni 1891)	13
II. Verordnungen betreffend das Volksschulwesen.			
8.	1.	Vollziehungsverordnung zum Erziehungsgesetz des Kantons Luzern vom 26. September 1879	24
9.	2.	Verordnung des Kantons Aargau über Schulhausbauten	40
10.	3.	Regulativ betreffend Abgabe der obligatorischen gedruckten Lehrmittel auf Rechnung des Staates an die Primarschulen des Kantons St. Gallen	44
11.	4.	Reglement für die Inspektion der Schulen des Kantons Appenzell A.-Rh.	45
12.	5.	Instruktion zur Führung der Schultabellen, Ahndung der Schulversäumnisse und Zensur der Tabellen und des Schulbesuches in den Primarschulen des Kantons Appenzell A.-Rh.	47
13.	6.	Arrêté concernant la Répression des absences scolaires, la perception des amendes scolaires et la conversion de celles-ci en emprisonnement	51
14.	7.	Ordnung betr. die unentgeltl. Abgabe der Lehrmittel in den untern und den mittlern Schulen des Kt. Baselstadt	52
15.	8.	Le Département de l'instruction publique et des Cultes du canton de Vaud aux Municipalités, aux Commissions scolaires et aux dépositaires communaux	53
16.	9.	Reglement über die unentgeltliche Abgabe der Lehrmittel an den Primarschulen der Stadt Bern	55
17.	10.	Regulativ über die Verwendung der Staatsbeiträge für das Volksschulwesen im Kanton St. Gallen	57
18.	11.	Arrêté sur les mesures à prendre contre la propagation des maladies, transmissibles dans les écoles publiques et privées du canton de Vaud	61
19.	12.	Reglement betr. den Bade- und Schwimmunterricht der Knaben an den Primarschulen der Stadt Bern	62
III. Fortbildungsschulen.			
20.	1.	Regulativ für die bündnerischen Fortbildungs- und Repetirschulen	64
21.	2.	Weisung an die Bezirksämter, Schulräte und Lehrer betr. die Rekrutenschulen	65
22.	3.	Disziplinarordnung für die Schüler der städtischen Fortbildungsschule in St. Gallen	67
23.	4.	Statuten der obligatorischen Fortbildungsschule Gams	68
24.	5.	Instruktion für die Inspektion des Turnwesens in den Gemeinden des Kantons Graubünden	69

	Seite
IV. Lehrerseminarien.	
25. 1. Ökonomie-Ordnung für das Lehrerseminar Mariaberg in St. Gallen	70
V. Lehrerschaft.	
26. 1. Beschluss betr. Tragung der aus der Stellvertretung erkrankter Lehrer erwachsenden Kosten (Kt. Thurgau)	70
27. 2. Verordnung betreffend Ruhegehälter (Kanton Zürich)	71
28. 3. Ordnung für die Vikariatskassen des Kantons Baselstadt	71
29. 4. Reglement für die Patentprüfungen von Bezirkslehrern des Kantons Solothurn	73
VI. Mittelschulen.	
30. 1. Gesetz betreffend die Erweiterung der zweiklassigen Merkantilabteilung an der solothurnischen Kantonsschule zu einer dreiklassigen Handelsschule	77
31. 2. Règlement et Programme du Baccalauréat ès lettres au Collège Saint-Michel à Fribourg	78
32. 3. Règlement et Programme relatifs aux examens de maturité du Gymnase de Genève	87
33. 4. Reglement betreffend die Maturitätsprüfungen am kantonalen Gymnasium in Zürich	92
34. 5. Reglement und Hausordnung für das aargauische Kantonsschülerhaus	93
35. 6. Beschluss des Erziehungsrates betreffend Ergänzung der Instruktion für die Rektoratskommission der Kantonsschule in St. Gallen	96
36. 7. Regulativ betreffend die Erteilung von Stipendien gemäss Art. 10, zweiter Satz, der kantonalen Verfassung des Kantons St. Gallen vom 16. November 1890	98
37. 8. Regulativ für die Verwendung der Stipendien- und Krankenkasse der Kantonsschule St. Gallen	99
VII. Hochschulen.	
38. 1. Reglement betreffend die Aufnahme von Studirenden an die Hochschule in Zürich	100
39. 2. Promotionsordnung der staatswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule Zürich	104
40. 3. Règlement de la Faculté de théologie à l'Université de Lausanne	106
41. 4. Règlement de la Faculté de droit à l'Université de Lausanne	110
42. 5. Règlement de la Faculté de médecine à l'Université de Lausanne	113
43. 6. Règlement de la Faculté des lettres à l'Université de Lausanne	115
44. 7. Règlement de la Faculté des sciences à l'Université de Lausanne	120
45. 8. Règlement de la Section des sciences techniques, soit Ecole d'ingénieurs à l'Université de Lausanne	124
II. Beilage: Publikationen betr. das Unterrichtswesen in der Schweiz. 1891	129
III. Beilage: Verzeichnis der Programmarbeiten als Beilagen zu den Jahresberichten schweizerischer Unterrichtsanstalten. 1891.	133
IV. Beilage: Besoldungsverhältnisse der Primarlehrer im Kanton Zürich auf 31. Dezember 1892	135
V. Beilage: Spezialfonds für Erziehungszwecke	146